

dezugsgebühr:

Wiederlich für Personen bei täglichem...
Telegraphische Adressen:
Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Anzeigen-Carif.

Annahme von Anzeigen...
Belegblätter werden mit 10 W-
betrieben.

Künstliche Zähne Mässige Preise	R. Sörup, Wettinerstr. 28, l., geg. Mittelstr., Gebisse Spezialität: Fernsprech-Nr. 878, Amt I.	Zahnkünstler Dentist ohne Gummipfeilen	Einzelne Gold- und Porzellan-Kronen, Brückenapparate, Plombierungen. Schmerzlose Zahnoperationen etc.
--	---	---	--

Hauptgeschäftsstelle:
Mattenstr. 38. 40.

Rechnungsdruck:
Stm 1 Nr. 11 und Nr. 2096.

Seidel & Naumanns
Nähmaschinen
Haupt-Niederlage:
H. Niedenführ,
Strüvestrasse 9, zunächst d. Prager Str.

Größtes Lager!
Garten-Schläuche
Verglichene Qualitäten zu Fabrikpreisen
in schwarz oder roth Gummi,
sich in Hand und Hanf gummiert.
Wiederverkäufer und Gärtner Rabatt.
Reinhardt Leupolt, Dresden-A., Wettinerstr. 28
Telephon 25

Julius Schädlich
Am See 16, part. a. l. Et.
Beleuchtungsgegenstände
für Gas, elektr. Licht, Petroleum, Kerzen.

Zur Pflege der Füße: Cornpflaster gegen Hühneraugen, Hornhaut u. jed.
harte Hautwucherung. Paket 50 Pf.
Balsam Salicyltalg gegen Wundläusen der Füße, unentzündl. bei
Fusswunden, gegen föhnmässige Schweißabsorption und
schlechten Geruch. Flasche resp. Tube 75 Pf.
Kgl. Hofapotheke
Dresden, Georgenstr. und Pillnitz.

Nr. 205. Spiegel. Russ.-japan. Krieg. Reizte Drahtberichte. Schumacherverbandstag. Buchbinderinnungstag. Familiedrama. Gerichtsverhandlungen. Genons Hochzeitsnacht. Vielfaltin. **Montag, 25. Juli 1904.**

Zum russisch-japanischen Kriege.

Endlich scheint man in St. Petersburg zu der Ueberzeugung gelangt zu sein, daß das Treiben der russischen Freiwilligen-Flotte zu nichts Gutem führen kann. Wie Reuters Bureau aus Petersburg meldet, sind dort unter dem Vorhänge des Großfürsten Alexis ein Ministerat statt, am dem Großfürst Alexander, Graf Samborff, Marineminister Avelan und andere hohe Marinebeamte teilnahmen. Die Stillschaltung der englischen Note über die Unrechtmäßigkeit der Stellung der Schiffe der Freiwilligen-Flotte wurde infolgedessen anerkannt, daß der Ministerat beschloß, das Recht auf Durchsicherung von Schiffen auszugeben. Nach einer langen Debatte entschied sich der Ministerat dahin, daß der gegenwärtige Status der Freiwilligen-Flotte vom Standpunkte des Völkerrechts nicht genügend definiert sei, um eine Durchsicherung oder Beschlagnahme von Schiffen zu rechtfertigen. Infolgedessen entsiehe Rußland den Schiffen der Freiwilligen-Flotte das Recht, Schiffe zu beschlagnahmen oder zu durchsuchen, da es bemüht sei, freundschaftliche internationale Beziehungen aufrecht zu erhalten. — Als eine Folge dieses Beschlusses ist es anzusehen, daß die russische Regierung auf den deutschen Protest gegen die Aufbringung des Dampfers „Scandia“ erklärte, der Befehl zur sofortigen Freilassung der „Scandia“ sei bereits ergangen; und aus Port Said kommt die Meldung, daß die „Scandia“ freigegeben und die russische Mannschaft gelandet sei, die mit dem nächsten Dampfer nach Odessa zurückkehren soll.

Am weiteren liegen über die unruhige Tätigkeit der Freiwilligen-Flotte und ihre Begleitumstände noch folgende Meldungen vor:
Szeged. Obgleich der Kapitän der „Scandia“ eine Bescheinigung seiner Reederei vorlegte, daß seine Kontenabende an Bord sei, erfolgte die Beschlagnahme des Schiffes durch die „Smolensk“. In Bord der „Scandia“ befanden sich gegenwärtig 25 russische Offiziere und Mannschaften.
Bremen. Der Reichspostdampfer Prinz Heinrich stieß 8 Meilen nördlich von Kap Dondra auf ein Wrack oder einen unbekanntes Felsen und erlitt eine Bodenbeschädigung. Der Dampfer fuhr unter eigenem Dampf nach Pointe de Galle zurück. Der verlorene Kohlenbunker ist voll Wasser; im übrigen sind Schiff und Ladung unbeschädigt.
Bombay. Der Dampfer „Versia“ hat gestern hier die Post des Dampfers „Prinz Heinrich“ abgeliefert, die der russische Hilfskreuzer „Smolensk“ im roten Meer beschlagnahmt hatte. Die Post wird sofort nach Colombo weitergeleitet, um von da den Anker nach dem Megafon-Dampfer „Volnensien“ zu erreichen, der auf dem Wege nach Japan am 1. August Singapur anläuft.
Port Said. Das englische Passierschiff „Abermarle“ ist hier eingetroffen und wird morgen in den Suezkanal einlaufen.
London. Dem Reuterschen Bureau wird aus Petersburg gemeldet: Hier ist die Nachricht eingegangen, daß der englische Dampfer „Ardova“, der sich auf der Fahrt von New-York nach Osaka und Japan befindet, durch einen Dampfer der russischen Freiwilligen-Flotte im roten Meer beschlagnahmt worden ist. Der Minister des Aeußern Graf Samborff hat dem englischen Botschafter erklärt, die Kreuzer der Freiwilligen-Flotte hätten die an sie abgeleiteten Instruktionen noch nicht erhalten. Ueber die Aufbringung des Dampfers durch den Dampfer „Smolensk“ der russischen Freiwilligen-Flotte wird folgendes berichtet: Die „Smolensk“ feuerte drei blinde Schüsse ab. Als aber die „Ardova“ daraufhin nicht abblatte, gab die „Smolensk“ zwei weiße Schüsse ab, von denen der eine sic in der Mitte, der andere am Heck traf. Die „Ardova“ wurde dann beschlagnahmt und ihre Mannschaft auf die „Smolensk“ übergeführt.

London. Dem Reuterschen Bureau wird aus Konstantinopel vom gestern gemeldet: England hat gegen die Entladung der Erlaubnis an weitere Schiffe der Freiwilligen-Flotte zur Durchfahrt durch die Dardanellen Protest erhoben und besteht darauf, daß die „Malacca“ angehalten wird, falls sie auf der Fahrt nach Smyrna in den Dardanellen ankomme. Die Botschaft hat Befehl erhalten, die „Malacca“ im Falle der Ankunft in den Dardanellen anzuhalten.

Ueber den Krieg wird gemeldet:
Petersburg. Die letzten amtlichen Kriegsberichte haben wieder einen sehr niederschlagenden Eindruck gemacht. Allgemein wird befürchtet, daß die Wahrheit verdrängen würde und daß Europa sich bereits in höchst gefährlicher Lage befinde. Besonders will man nicht glauben, daß Europa über 1000 Mann opferste, nur um Erkundigungen über die jüdischen Stellungen einzuziehen.

Petersburg. Wie Generaluropatkin dem Kaiser von vorgestern meldet, herrscht auf der Südseite und auf den Straßen von Shinan Ruhe. Auf den Befehl Europatkins wurde am 21. Juli ein Vorkampf von Thawuan nach Oien und nach Süden unternommen. Am Morgen des folgenden Tages zogen sich die japanischen Vorkämpfer nach ihren Befestigungsstellungen auf den Bergen östlich von der aus Makamura zum Laholindas führenden Straße zurück. Um 9 1/2 Uhr morgens eröffnete eine russische Batterie das Feuer auf den Berg. Weitere Meldungen über das Gefecht lagen am Nachmittag des 22. Juli nicht vor.
Tientsin. Nach einem Telegramm aus Nutschwang hat am Sonntag bei dem sechs Meilen von dort entfernten Tschuntung ein für die Japaner erfolgreiches Gefecht stattgefunden, in dem die Russen 700 Mann verloren haben sollen. Die Japaner nähern sich langsam Nutschwang, wo infolgedessen große Aufregung herrscht.

Neueste Drahtmeldungen vom 24. Juli.
Schweien. Der König von Dänemark ist heute mit seinem Bruder, dem Prinzen Johann von Schleswig-Holstein, von hier über Wismar nach Kopenhagen abgereist.

München. Der Prinz-Regent hat die Annahme des von dem Kriegsminister Jahn v. Aich eingereichten Abseheds-gesuchs abgelehnt und dem Minister unter Versicherung seines festgehalten Bestehens den Wunsch ausgesprochen, daß er sein Postenschein beibehalten möge. Dieser Sanktion gemäß wird Jahn v. Aich in seinem Amte verbleiben.
Frankfurt. Bei der Einfahrt des Schnellzuges Nr. 16 von Frankfurt auf der Station Pöschheim am Freitag gegen 5 Uhr nachmittags überfuhr dieser Zug die Station und ließ dabei etwa 30 Meter füglich beim Überfahren der Brücke auf eine Mangelerhebung von 5 Wagen, die vom Hauptbahnhof Frankfurt-Heidelberg nach dem weithin gelegenen Leimbühlerhofe zurückführte. Der Führer der Mangelerhebung, der die drohende Gefahr bemerkte, gab sofort Gegen Dampf, brachte dadurch die Abfertigung wieder nach vornwärts in Bewegung und schwächte auf diese Weise den Zusammenstoß wesentlich ab. Bei dem Zusammenstoß wurden die Maschine des Schnellzuges und zwei Güterwagen der Mangelerhebung erheblich, der im Schnellzug laufende Vorkampf, sowie der Spezialwagen und drei Wagen der Mangelerhebung leicht beschädigt. Von den Reisenden des Schnellzuges wurden 7 Personen verletzt. Die Verletzten konnten aber nach ärztlichem Beistand ihre Reise im Schnellzug fortsetzen. Der Verkehr wurde einseitig aufrecht erhalten. Die nachfolgenden Züge erlitten Verspätungen von 1 1/2 Stunden, während die weiteren Züge wiederum planmäßig verkehrten. Die Aufräumungsarbeiten wurden alsbald in Angriff genommen. Unterbrechung ist eingeleitet.

Vordau. Die Gastkeller sind heute früh in den Ausstand getreten und durchziehen die Straßen, um die Angestellten der Gasthäuser zur Niederlegung der Arbeit zu veranlassen. Fast alle Restaurants, Hotels und Cafes haben ihre Räume geschlossen.

Köln. In dem Prozeß gegen den früheren Abgeordneten Baron Balzillo und Genossen wegen Ermordung des Marksehe Notarbartolo wurden heute sämtliche Angeklagte freigesprochen und sofort auf freien Fuß gesetzt.

Chicago. Der Vorsteher der Arbeitervereinnung hat für Montag den 25. Juli den Generalstreik aller Arbeiter der Schlachtindustrie angekündigt. Die Arbeitgeber erbieten die Anstellung von möglichst vielen, nicht dem Syndikat angehörenden Arbeitern an.

Vertilches und Sächsisches.

Ihre Majestät die Königin-Witwe kehrte gestern Abend von Morogoo nach Etrehlen zurück.

Gestern vormittag begannen die Verhandlungen des mit einer Sachausstellung verbundenen 13. Verbandstages des Sächsischen Schuhmacher-Innungs-Verbandes in Gewerbebau. Der erste Obermeister Herr Bod von der Dresdner Schuhmachereinnung begrüßte zunächst mit warmen Worten die erschienenen. Was auch die Jahre her ist es her, daß in Dresden die letzte Sachausstellung stattgefunden habe. Jetzt habe man wiederum den Versuch gemacht, eine solche Sachausstellung zu veranstalten, um zu sehen, ob die Schuhmacher auch noch auf dem Plane sind, ob sie in ihren Leistungen Fortschritte seien. Hierauf nahm Herr T. Obermeister Vertbold, der Arrangeur der Ausstellung, das Wort und dankte zunächst allen, die zum Gelingen derselben beigetragen hätten. Die Beteiligung an der Ausstellung sei ziemlich zufriedenstellend, obwohl sie ganz nicht hätte größer sein können. Nebenbei hat den Verhandlungsvorstand, die Ausstellung zu übernehmen und zu eröffnen. — Der Verbandsvorstand Herr Obermeister Reichel-Döbeln erinnerte daran, daß vor 10 Jahren der Verband hier in Dresden sich zur Feier des 400jährigen Geburtstages von Hans Sachs zusammengefunden habe. Heute sei es erste Arbeit, welche die Meister des Handwerks hier zusammenführen, und er gebe dem freundlichen Danke Ausdruck, daß die Dresdner Innungsmitglieder so bereitwillig das Arrangement übernommen hätten. Er sprach ferner der Regierung und dem Kaiser zu Dresden den Dank des Verbandes für die gestifteten Beihilfen und Ehrenpreise aus, wodurch sie bewiesen hätten, wie sehr ihnen das Handwerk am Herzen liege. Er hoffe und wünsche, daß die Ausstellung sowohl von Nutzen für die Aussteller als auch für die Besucher sein möge. Viel Anregung könne die Ausstellung besonders für die Metzhandwerker bieten, die von unten durch die schwierigen Lagen der Arbeiterschaft, von oben durch die scharfe Konkurrenz der Großindustrie hart bedrängt würden. Sie alle sollten aber nicht verzagen, denn einst könne die Ausstellung lehren: das Handwerk ist nicht verloren, wenn es sich nicht selbst verloren gebe. Nebenbei schloß mit einem Hoch auf König Georg und erklärte, sobald die Ausstellung für eröffnet. Herr Geh. Regierungsrat Nöhner war leider durch Krankheit an der Teilnahme verhindert. — Im Namen der Stadt begrüßte der Vorsteher des Gewerbeamtes B. Herr Stadtrat Dr. Hochwitz, die Eröffnenen. Wohl selten sei in einem Handwerk binnen kurzem durch die Maschinenindustrie eine solche Revolution hervorgerufen worden, als gerade im Schuhmacherhandwerk. Eins aber könne die Maschine nicht ersetzen: die kunstfertige Arbeit, und das sei hier die Hauptsache. Das Handwerk müsse darauf bedacht sein, sich alle modernen Hilfsmittel zu nahe zu machen und dabei die Kunstfertigkeit der Hand bis auf's höchste zu steigern. Nebenwünschte in diesem Sinne der Ausstellung und dem Verbandstag einen guten Erfolg. — Unter Führung des Herrn Obermeisters Vertbold wurde sodann eine Rundgang durch die Ausstellung angetreten, an den sich eine interne Vorversammlung der Ausschussmitglieder anschloß.

Die Hauptversammlung nahm nachmittags gegen 4 Uhr ihren Anfang. Ihr wohnten als Ehrengäste Abordnungen der sächsischen Gewerbeämter mit Ausnahme der von Zittau, Kaiser, Hoflieferant Reje-Rotsdam als Vertreter des Zentralvorstandes deutscher Schuhmacher-Innungen in Berlin, Herr Ansel-Bien von der dortigen Schuhmacherschule, Kommerzienrat Bierling als Vertreter der Gerberfachschule in Freiberg, ein Vertreter des Verbandsorgans des 12. Armeekorps, sowie die Lehrerkollegien der Gerberfachschule in Freiberg, der Schuhmacherschule in Siebenlehn und die Fachlehrer der sächsischen Fachschulen bei. Obermeister Reichel-Döbeln eröffnete die Versammlung mit einem Hoch auf Kaiser und Königin, worauf Obermeister Reje-Rotsdam im Namen des Zentralvorstandes deutscher Schuhmacher-Innungen die Versammlung

begrüßte und allen Segen zu den Verhandlungen wünschte. — Obermeister Reichel wies sodann darauf hin, daß der Geschäftsbericht des Verbandes bereits gedruckt vorliege und forderte, sich dazu zu äußern. — Kluge-Weipzig bemerkte das Weglassen einer Bemerkung über den Erfolg seines Antrags betr. Altersversicherung der Handwerker und war der Ansicht, daß das Programm zu wenig Rücksicht darauf nehme, daß heute Maßnahmen getroffen werden müßten, um das Handwerk zu heben. — Obermeister Reichel wies letzteren Vorwurf zurück und gab über letztere Anträge verbindliche Aufklärung. Nach Erläuterung des Antrages von Reje-Rotsdam erklärte Herr T. Obermeister Reichel, daß die deutsche Gerberfachschule in Freiberg das Wort zu einem sehr eingehenden und sachgemäßen Vortrage über die Vertiefung des Verbandes für Schutzwecke unter Berücksichtigung der Erziehung, der Vortrage basierte hauptsächlich auf den in der Sachausstellung vorgestellten Objekten, an denen deutlich, auch für Vater, interessante Aufschlüsse abgeben, die verschiedenen Gerbermethoden vorzuführen waren. Damit war das Programm des ersten Verbandstages erledigt.

Unterbrochen wurden die Stunden der Arbeit durch ein einfaches, aber von mancher trefflichen Ansprache gewürdiges Mittagsmahl, bei dem u. a. der Obermeister der Dresdner Innung, Herr Hofschuhmachermeister Bod, die Taktrede bestrich und ein Hoch auf die ehrwürdige Junft der Schuhmacher ausbrachte, dabei den Wunsch aussprechend, daß die schöne Kollegialität, unter deren Zeichen auch der diesjährige 13. Verbandstag stehe, fort und fort im Handwerk eine Stätte haben möge. Herr Vertbold-Dresden gedachte in dankenden Worten der Aussteller, die weder Zeit, noch Mühe, noch Kosten gescheut hätten, um die mit dem Verbandstage verbundene Sachausstellung zu glänzen und instruktiv als möglich zu gestalten, und hoffte, die gemachten Anstrengungen auch durch lebhaften Erfolg gekrönt zu sehen. Weiter sprach Boerner-Dresden, der schon so manchenmal die Innung mit seinen schlichten dichterischen Gaben erfreut hat, toastete in gebundener Rede auf den Verbandsvorstandenden Herrn Reichel-Döbeln, welcher sich sofort zum Danke erhob und dem ehrwürdigen Meister auch in der Kunst des Verschmiedens, einem wackeren Hans Sachs-Jünger, sein Glas weichte.

Glänzend verlief der Kommerz, der ebenfalls in dem freundlich decorierten Saale des Gewerbebaues stattfand. Einen freudigen Schluß aus Vorderbäumen und Palmen, die Büsten Kaiser Wilhelms und Königs Georgs umrahmten, wies das Podium auf, von dem aus die Kapelle des 12. Feldartillerie-Regiments unter der trefflichen Leitung des Herrn R. Baum die Konzertmusik nach einem geschmackvoll gewählten Programm spielte. Herr Obermeister Hofschuhmachermeister Bod eröffnete den Kommerz mit einer herlichen Begrüßungsansprache, in der er kurz auf die Bestrebungen des Handwerks und seine Erfolge in den letzten zwanzig Jahren hinwies. Der heutige Abend solle dem geselligen Vergnügen gewidmet sein. Der erste Trunk galt den Gästen, denen der Redner die Vergnügen in Ehren wünschete. Der Verbandsvorstand, Herr Obermeister Reichel-Döbeln verglich den Sächsischen Innungs-Verband mit einer großen Familie, die heute wiederum Geburtstag feiere, den 410. Geburtstag ihres Vaters Hans Sachs. Trotz aller Hindernisse, die heute den Baum des Handwerks zu umstricken gähen, gelte es doch, seine Jagdbühnen aufkommen zu lassen, sondern rühtig vorwärts zu schreiten. Gerade die Dresdner Innung sei es, die mit gutem Beispiele vorangehe, ihr und ihrem tätigen Obermeister gelte sein Hoch. Herr Reichel Hofschuhmachermeister Reje-Rotsdam rühmte das durch ihr Erscheinen bei den Verhandlungen betätigte Eingehen der Staats- und städtischen Behörden auf die Interessen des Handwerks und widmete sein Glas dem lieben Sachsenlande und seiner schönen Residenz Dresden. Ein sich anschließendes, auf verschiedene Vorkommnisse im Handwerk anspielendes humoristisches Lied brachte schnell eine animierte Stimmung in die Gesellschaft, die sich bei der flotten Spielerei einselligen Burleske „Ein Universalgenie“ in lauten Applaus auflöste. Wessentlich verbandt wurde der festliche Abend durch eine Reihe Vorträge des Gelangereins „Germania“ unter Leitung ihres Wiedermeisters Herrn Tonhäuser A. Hoyer. Stimulich ganz vorzüglich bereit, gelangen der wackeren Sängerkörpers vor allem die Lieber „Lort liegt die Heimat mir am Rhein“ von Attenhofer und der „Nationalien“ aus dem F. Witten Plaus „Mebers Meer“ ganz ausgezeichnet und fanden lebhaften Beifall. Erst in vorgerückter Stunde nahm der sehr stimmungsvoll verlaufene Kommerz sein frohliches Ende.

Der Begrüßungsabend des 25. (Jubiläum-) Verbandstages des Bundes Deutscher Buchbinderinnungen fand am Sonntag Abend im großen Saale des „Hofgartens“ statt. Die Garderobefachelle begrüßte mit einem auf Herbstströmungen gebildeten Konfettomarsh die neu und fern herbeigezogenen. Nachdem dieser Marsh und die Verehrte Jubelworte verknüpft waren, betrat Herr Kothke, eine Dresdner Meisterstochter, das Podium und sprach einen mit Begeisterung aufgenommenen Ausruf, worauf der Obermeister der Dresdner Innung, Herr Stadtvorsteher Ulrich, das Wort zu einer kurzen, aber wackrigen Begrüßungsansprache ergriff. Er rief ein herzlich willkommen im Namen Dresdens und der Dresdner Innung allen aus Deutschlands Gauen herbeigezogenen Meistern und Meistertäuten zu und sprach den Wunsch aus, daß die Verhandlungstage Segen und Förderung für den Bund, Freude und Genuß für die einzelnen mit sich bringen möchten. Seine Ansprache klang in ein beifolgendes „Hoch“ auf die fremden Gäste aus. Die Ansprache des zweiten Obermeisters, Herrn Dorn, gedachte dieser, die Schirmherren und Schützer des Handwerks sind, des Kaisers Wilhelm und des Königs Geora. Das Wort auf beide Herrscher ausgebracht Hoch fand begeisterten Widerhall. Nach einer kurzen Pause trat der „Dresdner Erbprinz“ unter Leitung seines althergebrachten Dirigenten Herrn Albert Kluge eine Anzahl seiner Wiedererben vor, unter anderem auch das durch ihn besonders bekannt gewordene italienische Liedchen „tif e tif e tof“ und „Polkis und die Mutter“. Dieses letztere Liedchen fand ein sehr feines humoristisch abgetöntes Vortrag besonders hitmichigen Beifall und wurde wiederholt werden. — Darauf begrüßte der Vorsitzende des Verbandes, Obermeister Flach-Vertin, in längerer Ansprache die Eröffnenen. Er gab einen kurzen Rückblick über die Geschichte

Max Winklers Kinder- u. Kurmisch
Händler-Adress: Sächs. V. Winkler, nur Zwickauer Strasse 2176.

des Bundes, dessen Gründung vor nunmehr 25 Jahren durch ein kleines Häufchen von Männern erfolgt ist, die ein Herz für das Handwerk und seine Fortentwicklung hatten.

Der Bund hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt, wobei er durch seine Tätigkeit im öffentlichen Leben einen großen Einfluss gewonnen hat.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

der Ermordung seiner Frau schrieb Sander noch drei Briefe, die später auf dem Tische in der Wohnstube vorgefunden wurden.

Das Freiburger Jägerbataillon wird heute am 4. Juli ab. Ein junger Mann sprang von der Augustusbrücke in die Elbe.

Ein eigenartiger Vorfall spielte sich gestern nachmittags um 4 Uhr ab. Ein junger Mann sprang von der Augustusbrücke in die Elbe.

Im Priebrungrunde ging am Sonnabend nachmittags um 4 Uhr ein Feuer aus. Der Brand wurde durch die Feuerwehr gelöscht.

Ein bedeutender Schiffsbrand auf der Elbe fand am 21. d. M. statt. Ein mit noch zwei anderen Rähnen von einem Seitenkanal her kommendes Boot wurde zerstört.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

gehoben. Zur Sache führt die Münchner „Allg. Ztg.“ aus: Mit einer Versammlung, die sich so benimmt wie die Kammer der Abgeordneten es vor zwei Tagen getan, kann ein Gentleman einfach nicht verhandeln.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Kunst und Wissenschaft.

Das Centraltheater spielt diesmal eine große Trümpele. Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Die Bundestage sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des Bundes, da sie die Möglichkeit bieten, die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Table with 5 columns: Wasserstand der Elbe und Moldau, Subweis, Damm, Vordamm, Molat, Reimert, Kuffa, Dresden. Rows for 23. Juli and 24. Juli.

Tagegeschichte.

Drahtiges Reich. Der Kaiser unternahm in Drontheim bei schönem Wetter einen längeren Ausflug zu Fuß nach dem zwei Stunden entfernten Sanatorium Fjellhaugen.

General v. Trotha hat dem Auswärtigen Amte telegraphisch gemeldet, er sei genötigt, anzuzugreifen, da die mit Mühe und Not nahezu eingekreisten Herero abzuweichen und ihm so in letzter Minute zu entgehen wüssten.

Der bayerische Kriegsminister Frhr. v. Aich hat, wie in einem Teile der gestrigen Ausgabe bereits gemeldet wurde, sein Entlassungsgesuch eingereicht.

Sport-Nachrichten.

Gestern nachmittags fand in Leipzig der Herausforderungs-Kampfsport zwischen Hohl und Didentmann statt, verbunden mit Amateur-Flieger- und Keimem Steher-Rennen.

Briefkasten.

Geplagte Nichte. Ich leide furchtbar an Wadenkrampf, der mich meist im Bett überfällt und wie der Blitz...

H. G. Sch. Reufalka. (30 Bg.) Bitte mir in Ihrer nächsten Zeitung bekannt zu geben, wie die Anstalt...

Stammlich zur Christl. Am unsere leider noch in den Niederlanden befindliche Wissenschaft zu bereichern...

Zufi. (1 Mt.) Antwort: Nach § 2259 B. G. B. ist jeder, der ein Recht in amtliche Vernehmung gebracht...

H. Haugen. (1 Mt.) Ich habe in meinem Grundstücke den Schwamm bemerkt, daß die vor etwa zwei Jahren im Keller gelegte neue Dichtung...

Antikerl. In einer Leipziger Zeitung finde ich folgende Annonce: Dame nimmt während der Reisezeit...

ein Hühner zu viel gefogt, lieber Schnörke: alle Tiere? Ich verführe ja in meiner Junggelehrtenwohnung auch über gewisse...

U. Kint. Schon oft habe ich in Ihrem geschätzten Blatte über die legendäre Tätigkeit der beiden Tierdampfer...

Stammlich im „Fühlen“ British Hotel. Die fortwährende Hitze und Trockenheit macht den Staub...

U. M. In ein Vertrag zwischen Geschäftsinhaber und Handlungsgesellen gültig, wenn im Vertrag ein Abschnitt lautet: Die Auflösung des Dienstverhältnisses...

Vangährtiger K. in R. Mein Freund und ich beabsichtigen, wie voriges Jahr, eine ständige Partie nach dem Riesengebirge...

Alfred Jacob. (3 Mt.) Wie mag der Familienname Jacob entstanden sein? Mir es notwendig aber wahrscheinlich...

Alter Abonnent. (50 Bg.) Meine 18 Jahre alte Tochter hat seitweilen so rote entzündete Augenlider...

welche zwar sehr hartnäckig ist, aber bei sorgfältiger und geeigneter Behandlung leicht heilt. Das Uebel ist natürlich nicht in einigen Tagen zu beseitigen...

Ein Freund der Sächsischen Schweiz. Bei einer meiner herrlichen Partien durch die Sächsische Schweiz...

Terpichore. (1 Mt.) Vor kurzem erst nach dem schönen Eschlorenz überredet, liegt mir daran, meiner 19-jährigen Tochter möglichst bald Gelegenheit zu geistlichem Berufe...

Ein Abonnent. Könnte ich wohl von Ihnen erfahren, worin der Unterschied zwischen „persönlicher Haftung“ und „selbstschuldnerischer Bürgschaft“ besteht?

Grädis. (30 Bg.) Ich ließ mir vor Bahn franlo hier zwei Gegenstände schenken: einer kam verpackt, der andere unverbapkt...

Sorgenvolle Hausfrau. Schon lange war es mein Wunsch, einmal in meiner Not Deine Ansicht zu hören. Mein Mann ist keiner Beamter...

Handschrittenbeurteilung. Richte Aise (40 Bg.). Die nach dem Ende zu größer werdenen Wörter sprechen Annehm und unbedachte Verantwortlichkeit wider.

Zeitliches und Sächliches.

Hände zu schreiben, dann müßte ich für einen angemessenen Kontrahenten halten, der sich weder mündlich noch schriftlich klar auszusprechen vermag und...

- 1. bezeichnen, 2. kenne, 3. sublim, 4. beides, 5. abstrakt, 6. unklar, 7. bestritten, 8. nicht, 9. unklar, 10. einfach, 11. natürlich, 12. unklar, 13. natürlich, 14. natürlich, 15. natürlich, 16. natürlich, 17. leicht aufzufassen, 18. einfach, 19. einfach, 20. einfach, 21. einfach, 22. einfach, 23. einfach, 24. einfach, 25. einfach, 26. einfach, 27. einfach, 28. einfach, 29. einfach, 30. einfach, 31. einfach, 32. einfach, 33. dochmäßig, 34. natürlich, 35. unklar, 36. einfach, 37. einfach, 38. einfach, 39. einfach, 40. einfach, 41. einfach, 42. einfach, 43. einfach, 44. einfach, 45. einfach, 46. einfach, 47. einfach, 48. einfach.

Von der trockenen Elbe und der Schaggräber im August, die Herr Photograph H. W. Schaggräber, Dresden-R., an der Augustbrücke, für illustrierte Zeitungen verschiedene interessante gut gelungene Aufnahmen gemacht, die von heute an in seinem Atelier und im Buchhandel zu kaufen sind.

Die diesjährige Milchflieg des Verbands Vöbrau-Kaule des Wohlthätigkeitsvereins, sächsischer Reichthum begann letzten Montag früh im Garten des Rathhauses und dauert 4 Wochen. Es nehmen daran 174 Kinder, 82 Knaben und 92 Mädchen, hauptsächlich arme, schwächliche, Voll- und Halbverwahrten aus den genannten Vorstädten, teil.

Die Errichtung eines Grabdenkmals für den Turn-director W. Kettler in Chemnitz erlöst der dortige Turnverein, unterstützt vom Sächsischen Kreisrat und von Vorständen der Deutschen Turnerschaft, einen Antrag und bittet um Einwendung des Beitrags. Moritz Kettler hat sich um die Förderung des deutschen Turnens hervorragende Verdienste erworben.

Im Vogtlande sind die Ausichten auf einen reichen Waldbeeren-Ertrag durch die spätröthliche Ende Mai, noch mehr aber durch die langanhaltende Dürre, erheblich herabgemindert worden. Die Heidelbeeren sind klein geblieben, die Himmelsbeeren sind sehr gering, die Preiselbeeren sind im oberen Vogtlande noch geringer.

Oberverwaltungsgericht. Vor dem 1. Senat gelangt eine Anfechtungsfrage der Hausbesitzer Schankert Paulus und Helveta Herzig zur Verhandlung. In den Jahren 1858 und 1859 wurde die heutige Blumenstraße bedeutend verbreitert. Den Besizern der Altschule 19 und 20, der Ehlischen Stiftung und dem Fleischermeister Schöffel, deren Grundstücke an der genannten Straße anliegen, wurde bedeutet, daß der Ausbau ihrer Grundstücke von der vollen Verabreichung der Anliegerleistungen abhängig gemacht werde.

Grundstück, Meie im dritten, Wasse im zweiten Stockwerk. Ersterer steht in bejahrem Alter und beabsichtigt beim Gehen der Jubiläumnahme eines Kräfteverlustes; letzterer in seiner Wohnung unwohl zu werden es manchmal von der unter ihm wohnenden Partei als lästig empfunden. Momentlich das Zusammenstreffen der beiden Schritte leitens des oberen Mieters mit dem Mieter, spielen Hofes erweckte in letzterem den Glauben, daß das höhere Schreiten seines oberen Nachbarn aus Wasse erlöse. Wasse richtete darauf einen Beschwerdebrief an die Eigentümerin des Hauses, in dem er u. a. schrieb, daß der über ihm wohnende Hausgenosse mit den Füßen „trampelt“, während er Klavier spiele. Durch diese Briefstelle fühlte sich der Major bedrückt. Die Verhandlung, zu der eine Anzahl Zeugen geladen sind, die jedoch nicht alle abgehört werden, endet mit der Beurteilung des Beklagten Wasse zu 100 M. Geldstrafe. Der 30jährige Kaufmann Johann Maria János Hörzinger war Ende Februar bei einem hiesigen Kaufmann in Stellung getreten. Er war von Strahburg gekommen, seine Familie ließ er zurück. Am 29. Februar hielt er bei der Gehaltsauszahlung noch um eine Meistentschädigung an, die ihm in Höhe von 50 M. gewährt wurde. Von diesem Tage an kam Hörzinger, der schon zuvor einige Zeit im Geschäft frankfeinthalber gethätig war, nicht wieder, sondern fuhr nach Strahburg zurück. Er hatte inzwischen von einem Freunde ein Telegramm erhalten, in dem dieser ihm Stellung in Strahburg nachwies. Hörzinger kam wegen der Annahme der Meistentschädigung unter Auflage. Er wird beschuldigt, den Plan der Rückreise schon vor der Empfangnahme der Meistentschädigung gefaßt zu haben, was er zwar bestritt, freilich ohne Erfolg, denn durch die auf dem bei den Gerichtsakten befindlichen Telegramme bemerkte Ausdrucksweise der Beklagten wird ihm nachgewiesen, daß er in den Besitz des Telegramms früher gelangt ist, als er behauptet. Der noch jetzt in Strahburg wohnhafte Angeklagte ist vom persönlichen Erscheinen entbunden. Es wird auf 100 M. Geldstrafe erkannt.

Für unsere Frauen. Was wollen wir morgen? Für höhere Ansprüche. Wundertümpel. Seesungen in Weinheim geduldet. Junge Häbner mit Aristokratentum. Schaunorte mit Schlagabne. Für einjährige: Sammelreich mit Lobnen.

Süßsaure Gurken. Die geschnitten und vom Innern befreiten Gurkenstücke werden in einer Mischung von 1/2 Kuder, 1/2 Salz und einigen Schöpfeln Essigessenz umgibt, darauf ist, schichtweise mit Essig, Salz und Wasser befeuchtet und Schichten in ein Gefäß gepackt und ungelochter Tüch darüber gezogen, so daß die Gurkenstücke bedeckt sind. Nach einem Tage wird der Essig wieder ausgetauscht, ersetzt über die Gurken gegeben, derselben mit einer feinen Sieberplatte und einem Stein bedecken und mit Pergamentpapier umgeben. Die Gurken sind nicht sehr sauer, sehr wohlnehmend und halbar.

Wessing bettet Qualität, mehrfach prämiirt, empfehlen Roessler & Cie., Hefenfabrik, Döllitz, Weissen.

Zur Zeit der neuen Kartoffeln und des Obstes ist es höchst empfehlenswert, in jedem Haushalte ein Spirituum vorräthig zu halten. Als besonders zweckdienlich hierzu sind die bekannten Produkte der Viktoriafabrik von Schilling & Körner, Große Mühlengasse 16, Dresden, Ostseebücherei, Dresden, Bitterlikör, Pfefferminz-Creme, sowie der beliebte Jagwessing-Waizenwein zu erwähnen.

Wiege * Altar * Grab.

Sonst in Gott ergeben ist am Sonnabend den 23. Juli abends 9 Uhr unsere liebe Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

Frau Martha Geissler geb. Portmann

nach schwerem Leiden sanft entschlafen. Freunden und Bekannten zeigen dies hiermit tiefbetruht an im Namen aller Hinterbliebenen

Die Beerdigung erfolgt Mittwoch den 27. Juli nachm. 3 Uhr von der Halle des Trinitatis-Friedhofes aus.

Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser guter, lieber

Sadi

nach langem, geduldig ertragenem Leiden Sonnabend abend 11 1/2 Uhr sanft entschlafen ist.

In tiefster Trauer Henry Roggy und Familie.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 5 Uhr von der Paretationshalle des Johannis-Friedhofes aus statt.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben, viel zu früh von mir geschiedenen unvergesslichen Gattin, unserer lieben Mutter, Tochter, Schwägerin und Tante

Frau Minna Martha Wilhelm geb. Heinrich

sagen wir für die vielen Beweise inniger Theilnahme, sowie für den so überaus reichen Blumenreichtum beim Heimzuge unserer theuren Entschlafenen allen, allen unseren herzlichsten Dank.

Ganz besonders Dank aber auch den lieben Hausbewohnern, sowie der werthen Nachbarschaft für das geräuschlose Verhalten gegenüber der Verstorbenen während ihrer schweren Krankheit.

Paul Wilhelm als Gatte nebst Kindern, sowie die trauernden Hinterbliebenen.

Unsere erst seit kurzem eingeführten gerösteten Preanger- und Menado-Kaffee-Mischungen zu 140, 160, 180 und 200 Pfg. das Pfund

erfreuen sich derartiger Beliebtheit, daß wir dieselben Feinschmeckern aufs beste empfehlen können. Sie zeichnen sich besonders durch kräftigen, aber lieblichen Geschmack und feines Aroma aus.

Die Kaffee-Mischungen zu 100 und 120 Pfg. das Pfund bieten zu diesem Preise Vorzügliches.

Kaffee-Rösterei Ehrig & Kürbis
8 Webergasse 8



Matheus Müller "Extra"

Unübertrifften an Qualität & Preiswürdigkeit
Zu beziehen durch den Weinhandel

Bad Kreuznach

Weltberühmtes Heilbad (1903 Frequenz 13000). Die echte Kreuznacher Mutterlauge wird hergestellt auf den Kreuznacher Städtischen Salinen. (36000 qm Graderfläche. Graderhöhe 2 1/2 km. lang.)

Indikationen: Frauenkrankheiten, Kinderkrankheiten, Skrophulose, Rachitis, Hautkrankheiten, Gicht, Fettleber, Rheumatismus, Herzkrankheiten usw.
Heilmittel: Sulfid-, Kohlensäure-, Elektrische Licht-, Moor- und Dampfäder, Inhalation (System Wassmuth), **Terrain- und Luftkur.** Kurb., Ziegenmilch und Kette, Trambenkur, Medizinisch-Mechanisches Institut (System Landes). **Perfekte sanitäre Einrichtungen:** Kanalisation, vorzügliche Quellwasserleitung, mildes, angenehmes Klima. **Ernährungs-Kurorte im September:** bei kursem Aufenthalt. **Wohnungen:** Kuppelhäuser, Kuppel-, Kuppel-, Parkhäuser, Korros., Pflanzhäuser, Läden, Kioske, Jodel-, Fischer-, Kundersort. Gelegenheit zu herrlichen Ausflügen nach dem Rhein und in das

romantische Nahetal. **Bahnfahrt** in direkten Wagen von Köln 3 Stunden, von Frankfurt a. M. 2 1/2 Stunden, von Wiesbaden 1 1/2 Stunden. — **Hotels und Badehäuser** (alphabet. geordnet): Hotel Adler (G. Franke), Eschhof (H. Herzogenrath), Hotel Bismarck (H. Gerber), Hotel Dohm-Schmidt (C. A. Beckmann), Hotel de l'Europe (L. Ambrosius), Hotel Kaiserhof (W. Beckhardt), Grand Hotel Kurhaus (G. Wagner), Hotel du Nord (Ph. Kühl), Hotel Grandhof (H. H. Allen), Hotel Pfälzerhof (A. Stöckel), Hotel Royal und Englischer Hof (Ph. Bismarck), Hotel zur Taube (G. Wagner). **Privat-Hotels:** Hans-Gottlieb (H. Gerber), Villa Imhof (H. Gerber), Villa J. J. Brünner (W. L. Brünner), Villa L. Brünner (W. L. Brünner), Park-Restaurant (H. Schwarz) und andere mehr. — **Froschte** durch die Kurverwaltung.

Eine gut funktionierende **Reibungs-Kuppelung**
Patent Venia, zur Übertragung von 10 Pferdekraften bei 100 Umdrehungen, Bohrung 90 mm, komplett, mit Zwiandlaufdrücker billig zu verkaufen
Marienstrasse 38, I.

Orient. Arnika-Birken-Crème.



Schon der unverwundliche Saft allein, welcher aus der Rinde fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschenzeiten als das ausgezeichnete Schönheitsmittel bekannt, wird aber dieser Saft nach Vorchrift des Erfinders auf dem feinsten Wege mit dem Extrakt der Arnika-Pflanze zu einer Crème bereitet so gewinnt er erst eine wunderbare Wirkung.

Betrachtet man abends das Gesicht über andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weich und zart wird.

Diese Crème glättet die im Gesicht entstandenen Runzeln und Blattenarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht sie Weiche, Zartheit und Röthe, entfernt in kurzer Zeit **Sommerprossen, Veleflecke, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser** und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Tiegels samt Gebrauchsanweisung M. 3.—, Doppeltiegel M. 5.—, dreifacher Tiegel M. 7.— Versand gegen Nachnahme oder vorherige Geldsendung durch das **General-Debot**

M. Veith, Wien VI, Mariahilferstr. 45.



Ich verwende für Wäsche und Hausbedarf nach wie vor die beliebteste **echte Elfenbeinseife mit Elefant**

von Günther & Haussner in Chemnitz-Kappel.
In fast jedem Materialwaren-, Seifen- und Drogeriegeschäft zu haben.
Vertreter: L. Sommer, Dresden, Meißnerstraße 2.

„Virginia“!

Wer kennt nicht die schöne „Habana-Virginia“-Zigarre des österreichischen Monopol-Fabrikats? Wir liefern genau dieselbe Sorte für nur 50 Mark pro Mille. Warum so billig? Weil Zoll und der teure Monopolpreis erspart wird!

Die gemöhnliche „Virginia“-Zigarre, welche zum Preise von 10 Pf. pro Stück verkauft wird, liefern wir in Qualität genau wie die österreichische für nur 40 Mark pro Mille.

Eine Probeendung von je 100 Stück (zusammen 200 St.) **ausnahmsweise für 9 Mark portofrei** gegen Vorkaufnahme. Sonst nur portofrei bei Bezug von 400 Stück an.

C. F. Harzer & Söhne,
Zigarrenfabrik (gegr. 1842).
Deutsch-Neudorf i. Erzgeb.
(an der böhmischen Grenze).

August Förster, Löbau, Sachsen,
Königl. Hofpianosortefabrik.

Pianinos, Flügel, Harmoniums.

Prima. Preiswert.
Günstigste Monatszahlungen gestattet.
Langjährige Garantie.
Dresden, Centraltheater-Passage.
Reimbacher 1, 855A.

Gebr. Eberstein, Altmarkt.

Während der heißen Jahreszeit und zur Mitnahme in die Sommerfrische in der

Petrol-Gaskocher



Champion

als bester, geruchlos u. sparsam brennender sowie schneller Kocher ganz besonders zu empfehlen.

Gebr. Eberstein, Altmarkt.

Vor den bevorstehenden **Sommerreisen** empfehlen wir dringend, Mobilien, Wertgegenstände und Bargeld gegen

Einbruch-Diebstahl
bei der **Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft**

zu versichern. Die Bedingungen sind liberal u. frei von Gärten.

Coupon-Policeen	für Haushaltungen	zahlen an Jahresprämie
über	bis zum Werte von	
M. 5000	M. 10 000	M. 5.—
„ 10 000	„ 20 000	„ 10.—
„ 15 000	„ 30 000	„ 15.—

Ferner wird auf die von der Gesellschaft aufgenommene Branche der Versicherung gegen Wasserleitungsschäden besonders aufmerksam gemacht.

Projekte werden auf Wunsch **kostenfrei** zugeandt. Auskunft erteilen die Agenten der Gesellschaft: A. Reutich, Streblener Straße 23, S. Gänzel, Elbstr. 1, W. Kühnel, R. Kuntzsch, 4, P. Bergmann, Trompetenstr. 2, Th. Fehrmann, Schnorrstr. 5, sowie die **Generalagentur Prager Str. 49, Bernhauer 1, 681.**

Max Elb's



Echte Essig-Essenz

Gesündester Tafel- und Einmache-Essig.
In Originalflaschen für 10 ganze Gläser Essig, mit Zeltung zur augenblicklichen Vereitung je einer Maßke in richtiger Stärke für die Tafel oder zum Reichte Einmache, naturel oder weinartig, 1 Mark.

Man verlange und nehme nur die seit 1875 bestehende

Elb's Essig-Essenz.
Überall erhältlich.

Piano,
prachtvoll, Ton, tadellos geholt, für 250 M. zu verkaufen.
E. Hoffmann, Amalienstr. 15.
Vorzug. Piano 100 M.

Für Brautleute!
Möbel
in jeder Art, echt u. imitiert, kompl. Salons, Eucalypt., Wohn- u. Schlafkammer, Küchenmöbel, Teppiche, Kassetten, Nähmaschine empfiehlt sich u. bill. u. Garantie

C. Leonhardt,
Am See 31,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Touristen-Taschen, Kurier-Taschen, Hand-Taschen, Portemonnaie-Taschen.



P. Teucher
Altmarkt-Schlossergasse.
Fächer u. Schmuck.



Humoristische Klischees

aus älteren Jahrgängen unserer Humoristischen Beilage werden Stück 1 Mark abgegeben.



Verstellbare Kopfkissen
für Kranke u. Gebirge gleich prakt.



Verlagsdruckerei „Dresdner Nachrichten“
Marienstrasse 38.

Medizinal-Kognak,
à Flasche 3 Mark,
bestes Mittel bei Magen- und Darmkrankheiten.

G. Spielhagen,
nur Ferdinandplatz Nr. 1.
Lieferant an Krankenhäuser.

Zimmerflojetts
in Stuhl- und Rollenform.
Lesetische.
Mech. Fussinger.
Rich. Maune,
Moritzstr. 16, part. u. 1. Et.

Haase-Hunde
in größter Auswahl v. 7 M. an, sowie Pension, Dressur, Scheren, Coupiere u. A. Hoppe, Zool. Gärten, Reichenhäger Str. 23, Gärten u. Gef.-Park in Umkreis b. 21.

Schirme
werden bei mir in 2-3 Stunden mit den seit vielen Jahren bewährten Stoffen in Seide, Halbleide, Gloria, Banella von 1 Mt. 50 Pf. an neu bezogen.
H. Kumpert,
Waisenhausstraße 15
(Café König).

Seite 5 „Dresdner Nachrichten“
Montag, 25. Juli 1904 Nr. 205
Seite 5



Billigste Preise wegen vollständiger Auflösung

der **India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seestr. 21, Laden 8, 9 und I. Etage.**

Fabrik und Lager von Holz- und Eisenbettstellen einfacher und eleganter Ausführung.
 Grosses Lager von Rosshaar-, India-Daunen-, Faser-Matratzen und -Kissen.
 Garantiert mottensichere India-Faser-Polstermöbel in sauberster Arbeit und grösster Auswahl.
 Fabrik und Lager von Tischlermöbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.
 Spezialität: Braut-Ausstattungen, Wohnungs-Einrichtungen
Eingang Eaden 9, Friedrichs-Allee.



Reise-
Gelegenheits-
Hochzeits-

Geschenke,
Geschenke,
Geschenke,
Sport-
Schiess-
Kegler-
Preise
Preise
Preise

Otto Steinemann,

Dresden-A., Wilsdruffer Strasse 10,
zwischen Quergasse und König Albert-Passage.

Grosse Auswahl in Verlosungs-Gegenständen für Vereinsfestlichkeiten und Schulfeste.

REISEKOFFER J. Bargou Söhne.

Erste und älteste Teppich-Reinigungs-Anstalt mit Dampf-Betrieb

Bewährt seit 17 Jahren. Dresden und Mockritz. Bewährt seit 17 Jahren.
 Mechanische und chemische Reinigung. von **C. G. Klette jr., Königl. Hoflieferant,** Mechanische Reinigung:
 Repar. u. Kunst-Stopferei. Aufbewahrung. 7 Galeriestraße 7, Fernsprecher Amt 1, Nr. 392. Besier, Emma 25 5
 Abholung und Zustellung im Stadtgebiet kostenfrei. = Pneumatische Reinigung erfolgt zu denselben niedrigen Sätzen wie die mechanische Reinigung. Besier, Emma 25 5
 Besier, Emma 25 5
 Besier, Emma 25 5
 Besier, Emma 25 5

Galvanos
 liefert schnell, sauber, billig
 Verlagsdruckerei
 „Dresdner Nachrichten“
 Marienstrasse 38.

Bad Mildenstein
 bei Leisnig in Sachsen.
 Beste Erfolge bei Brustleiden, Magenleiden, Nervosität, Frauenleiden, Rheumatismus etc.
 Specialanstalt für Asthma
 durch 21 Jahre bewährte Behandlung eigener Methode. Sauerstoff-Inhalatorium.
 Gesamtes Wasserheilverfahren, Luft- und Sonnenbäder, Vierzellenbad nach Dr. Schnee, Sandbäder, elektrische Bäder, Kohlensäure- und Fichtennadelbäder, schwedische Heilgymnastik, Diät- u. Terrainkuren.
 Grosser Park, Wald, schöne Landschaft, Fluss, Ruder- und Angelsport.
 Prospekte gratis und franco durch die Direktion des Sanatoriums.

BADEN-BADEN
 Weltberühmtes Bad, in gesunder herrlicher Lage am Eingang des Schwarzwaldes gelegen, durch dichtbewaldete Berge vor rauhen Winden geschützt. Durch seine „heissen Quellen“ v. 45-60° C. u. seine grossartigen **Badanstalten** ein in jeder Beziehung auf der Höhe der Zeit stehender **Badeort allerersten Ranges**. Alle modern. sanitär. Einrichtung. — Im Herbst Traubenkur. — Prosp. d. das Stadt. Kur-Comite.

Schirme
 werden in einigen Stunden repariert und besogen.
C. A. Patschke,
 Wilsdrufferstrasse 17
 Brauerstrasse 16 und
 Amalienstrasse 7.

National-Registrier-Kassen
 ca. 1/2 Million im Gebrauch! Kassen von 10 Mk. an. Das Musterlager befindet sich bei den Altk. Albrechtstrasse 10. Gebt. Kassen billig! Monatl. Zeitgebühren. lungen. gratis.

Maschinen-Fabrik Kappel
 in Chemnitz-Kappel empfiehlt ihre **Gas- und Benzin-Motore**, besonders auch **Motore mit Sauggas-Anlagen** als **billigste Betriebskraft der Gegenwart.**
 Betriebskosten 1-2 Pfennige per Pferdekraft und Stunde.
Motore für Elektrizitätswerke.
Motore und Pumpmaschinen für Wasserhebwerke.

Natur-Bienenhonig,
 best. Genußmittel f. schwächl. od. alt. Verl., verzügl. b. Verdauungsstörg. Quitt. Seidel, Schläfenst. Blutarmut u. per Postkoll. fr. Nachnahme Mk. 8.50, bei 5 Pfd. fr. Nachm. Mk. 5.—. Die jetzt viel nachgefragte und feine Natur- honig. sondern kunsthonig. **Emil Froberg,** Bienenzüchter, Hofwein i. Sa.

Heller-Hof
 Dresden
Eselmilch
 für Kranke u. Säuglinge.
 Vorzüglich bewährt bei Magen- und Darmkrankheiten, besonders bei Säuglingen. Als best- beförmliche Nahrung auch erfolgreich gebraucht bei Krankheiten der Leber und Galle, bei Magenbeschwerden, Hosten- und Nierenentzündungen.

Kuli-Hosenträger
 mit unzerreissbaren Knöpfchen und Patent-Flügel-Rollen-Schnallen
 Durch seine Haltbarkeit und Bequemlichkeit der beste u. billigste Hosenträger
 Paar 2 Mk. 50 Pfg.
J. Bargou Söhne

Trink-TEE
 von **Rud. SEELIG & Co.**
 30 Prager Strasse 30.

Christoffel-Bestecke
 unzerwüstlich
Christoffel-Tafelgeräte
 General-Vertreter: Königl. u. Grossherzogl. Hofliefer.
Gebrüder Eberstein-Altmarkt.

Beinleiden
 aller Art
 heilbar ohne Operation! ohne Verwundung! fast schmerzlos! nach der bewährten Dole's Methode des **Dr. med. Strahl, Gamburg.** Alleinberechtigt zur Führung der echten Dr. Strahl'schen Dole-Ver- bände für Dresden u. Umgegend: **Cl. Mühlmann, Dresden-Altst., Christianstr. 35, vt. links.** Sprechtunden täglich von 9-12 und 3-5 Uhr. Mitt- woch und Sonntag keine Sprech- stunde.

Das Beste, was es gibt zu **Rumobst**
Alter Feiner Rum
 a Flasche
 Mk. 2.00, Mk. 2.50, Mk. 3.50.
Weinhandlung C. Spielhagen,
 Ferdinandplatz 1.
 Grösster Versand.

Bürsten, Wisel und Raumwaaren
 für gewerb. Zwecke und Hausbedarf bei **J. Büppel,**
 Obergassen 3
 und Ramenzerstrasse 22.

Triumphator-Reisekoffer
 (geflecht geschützt). leicht u. elegant, bei grösster Halt- barkeit und äusserst preiswert, sowie Reisetaschen, Rucksäcke, Plaidhüllen u. Mienen, Reise- Necessaires usw. bei **C. Heinze, nur Breite- strasse 21, Ebladen.** Lederwaren-Spezialität.

Geheime Krankheiten, Gichtausfälle, Flechten, Ekzeme, Geschwüre, veraltete Ausflüsse, Schwäche- zustände behandelt **Wittig, Scheffelstr. 15, 9-5, abds. 7-8.**

Siedemann's
 Bernstein-Fussbodenlack.
 Billigste und beste Bezugs- quelle.
Spielkarten,
 per Duzend 6.50, 7, 8 und 9 Mk., empfiehlt **Paul Roeder Nachf.**
 (Inh.: Hans Buchheim).
 Breitestr. 6, zunächst d. Seefr.
 Telephon Amt 1, Nr. 1502.

Seite 7 „Dresdner Nachrichten“ Seite 7
 Sonntag, 25. Juli 1904 — Nr. 205



Ausstellungs-Park.

Montag abend 6 Uhr
Grosses Konzert
 von der Kapelle des Garde-Reiter-Regiments,
 Direktion: H. Stock.
 Eintrittspreis 50 Pf.
 Täglich Konzerte bei jeder Witterung.
 Morgens
 von der Kapelle des Kgl. Sächs. Inf.-Regts. Nr. 139
 aus Töbels i. Za.
 Dirigent: Max Hachenberger.



Helbig's Establishment

Heute Montag
Gr. Militär-Konzert
 von der Kapelle des Königl. Sächs. (Leib-) Grenadier-Regiments
 Nr. 104.
 Direktion: Kgl. Musikdir. O. Herrmann.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende 11 1/2 Uhr.
 Souvenirstandarten sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Linckesches Bad.

Heute Montag den 25. Juli
Grosses Militär-Konzert
 von der Kapelle des
 Königl. Sächs. 14. Infant.-Regiments Nr. 179
 Dirigent: Stadtkapellm. J. Kapitain.
 Anfang 7 Uhr bis abends 11 1/2 Uhr.
 Von 8 1/2 Uhr an: **Grosser Elite-Ball.**

Grosse Wirtschaft
 im Kgl. Grossen Garten.
Täglich Grosses Konzert
 von der Kapelle des Königl. Sächs. 14. Infant.-Regiments
 A. Weutscher.
 Anfang 1 Uhr. Eintritt 10 Pf.
 Hochachtungsvoll H. Müller.

Wiener Garten
 bevolligt an der Elbe gelegen.
 Heute und täglich von abends 6 Uhr an im Garten
Konzert d. Saazer Solisten-Ensembles,
 Dir.: Ferd. Nemcezek.
 In der Gebirgs-Zehnte von 6 Uhr an Zither-Freikonzert.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.



Konzert-Fahrten
 nur bei schönem Wetter
 jeden Montag und Sonnabend nachmittags 6 Uhr und
 jeden Mittwoch nachmittags 8 1/2 Uhr
 ab Landeplatz Terrassenufer.
 — Militär-Musik. —

Zoologischer Garten.
 Nur auf kurze Zeit ausgestellt
Eine indische Elefanten Mutter
 mit saugendem Baby
 sowie 2 Riesenschildkröten. Die Direktion.

Königshof.
 Heute Montag von 8 Uhr an
Elite-Ball.

Goldne Krone, Strehlen.
 Jeden Montag feiner Ball.
 Cake walk. Tanzverein von 7-11 1/2 Uhr.
 Zel. J. 1848. Hochachtungsvoll Bernhard Hillmann.

Konzertgarten Bergkeller

Täglich grosses Konzert

von der aus 30 Musikern bestehenden Bergkeller-Kapelle,
 Direktion: Kapellmeister **Beznák László.**
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Variété Königshof, Strehlen.

Täglich abends 8 Uhr
das sensationelle Weltstadt-Programm.
 Zum ersten Male in Dresden: Sigmund Steiners
„Waldeszauber“,
 große Pracht-Aufführungs-Idylle mit Gesang und Tanz,
 mit ihrer großartigen, dreif. Tierschaupe,
 Carl u. Mary Odm 2 Bouts, 2 Böden, 4 Hunde, 2 Affen.
 Ebe Woodwards, phänom. Kraftbalance-Akt.
 Hermann Meßrum, der vorzügliche Ouzorist,
 und die übrigen Attraktionen.
 Telefon Amt 1, 345.

Meierei Löbnitzgrund.

Heute Montag
Grosses Kur- und Promenaden-Konzert
 mit darauffolgendem feinem Ball für die Konzertbesucher.
 Anfang 5 Uhr.
 Dieses Konzert gilt auch zugleich an Stelle meines Vogel-
 schenkers. — Umzügliche Jahrszeiten bei: Dresden-Neust. — Rade-
 beul-Löbnitzgrund 3.51 Uhr od. Strassenbahn Volkplatz-
 Köhlschbroda. Hochachtungsvoll Oscar Gaumnitz.

Diana-Saal.

Heute Montag von 7 Uhr an
Grosse öffentliche Ballmusik.
 Von 7-10 Uhr vollständig
Freier Tanz
 nebst vollständig freiem Eintritt.
 Achtungsvoll G. L. Frank.
 Bautzner Str. 35.

Ballhaus.

Heute Montag den 25. Juli
Erster Strohvitwer-Ball.
 Von 7-9 Uhr Tanzverein, sowie
Grosses Garten-Militär-Konzert,
 ausgerichtet von der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Grenadier-
 Regiments Nr. 101.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei!
 Es ladet ergebenst ein G. Hoffmeister.
 Neue Ausstattung.

Central-Halle

Heute große Ballmusik.
 7-11 1/2 Uhr Tanzverein.
 Hochachtungsvoll C. Beier.

Trianon.

Heute grosse Ballmusik.
 Von 7-11 1/2 Uhr Tanzverein.
 Achtungsvoll Richard Brix.

Hammer's Hotel.

Heute gr. Ballmusik,
 von 7-11 Uhr freier Tanz.
 Eintritt für Herren 50 Pf. für Damen 20 Pf.
 Hochachtungsvoll Moritz Beckert.

Badgastein.

Die kräftigste Alpentherme Europas, enthält 26 Quellen mit einer
 Maximaltemperatur von 27 C. bis 49 C., liegt 1112 Meter hoch, mitten in der
 grossartigsten und herrlichsten Bergwelt, ist vorzüglich wirksam in Nerven-
 krankheiten, sowohl allgemeiner als lokaler Natur (Neuralgien), ferne bei
 Gicht, Rheumatismus, Nieren- und Blasenkrankheiten, sowie bei
 allen Zuständen, die auf Erschöpfung der Nervenkraft beruhen, infolge dieser
 durch vorzüglichen Kalksalze, gelinde Leberanstrengung oder Exzesse ver-
 ursacht wurden sein.
 Komfortable Unterkunft in 26 Hotels und Logishäusern. Bäder in jedem
 Hause. Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober. — Vor Mitte Juni, sowie
 nach Mitte August Preise bedeutend ermässigt. Jegliche Auskunft
 über das Kurort erteilt die Kurkommission. — Programme gratis.
 Thermalwasser-Versendung durch Heinrich Mattoni, Wien.

Schellermühle.

Sommerfrische oberhalb Kipsdorf, 691 m hoch,
 inmitten herrlichster Waldungen, bequem zu erreichen. Freundliche
 Zimmer mit Balkons, gute Betten. Vorzügliche Verpflegung (Vegetarier)
 zu billigen Preisen. Baden. Telefon. A. E. Türpe.

Nordsee-Bad Lakolk a. Röm.

Deutsches Familienbad. Vorzügliche Verpflegung, prachtvoller
 Badestrand. Wohnen in einzelnen Blockhäusern. Näheres Prospekt.
 Anfragen an die Badeverwaltung in Lakolk auf Röm. Bedenkenliche
 Verbindung jeden Dienstag und Freitag zwischen Weichland-
 Runkmarich-Lakolk und zurück.

Nordsee-bad Dangast.

Wildes Seebad. Luftkurort ersten
 Ranges. Prospekt. C. Gramberg.

„Sennerhütte“

Göhrlich bei Königsstein a. d. E.
 (Höhenluftkurort), geeigneter Aufenthalt für Erholungsbedürftige,
 Empfehlenswert für Vereine, Gesellschaften und Touristen,
 Anerkannt beste und billige Verpflegung.
 Sommerlogis zu allen Preisen.
 Demvtr. Königsstein 23. Emil Kummer, Besitzer.

Ostseebad Ost-Dievenow

See-, Sol- und Moorbad.
 Kurhaus I. Ranges.
 Für alle Badegäste freie Solbäder. Für Kur-
 kranke gratis Sol- u. kalte Seebäder ohne
 Preisermässigung. Logis u. Pension (4 Personen)
 von Berlin nach Cammin (Ost-Dievenow).
 Seit 1892 Familienbad. Näheres Prospekt.

Sassnitz.

Ostseebad auf Rügen. Prospekt und Auskunft gratis und
 franko durch die Bade-Direktion. M. Kohn, Prager Str. 36.

Rosswein.

Zu Ausflügen und als Sommerfrische wird
 der schönste Punkt d. Müritzer-Sees, halb-
 wegs zwischen Chemnitz-Dresden-Geis-
 sisch am Fuße d. Erzgeb. gelegen, in pracht-
 vollen Baumgärten, Wald u. Parklan-
 de, reichlich und best. Gebirgs- und
 Waldpartien empfohlen. Seheenswert:
 Gartenberg-Überberg-Trockener Winkel-Partie am Zalbad.
 Feinm. Ausrichtung von Aussichtsterrassen — Gutgeleitete Ver-
 gnügungs-Establissements. Geunde u. billige Wohnungen in Hotel
 und Privat-Bad mit grossem Schwimmbassin.
 Auskunft kostenfrei durch die Reisebureau.

Die neuen Post- u. Passagier-Doppelschrauben-Dampfer „von Thielen“ u. „Nordfriesland“

vermitteln eine 2-3 mal tägliche Verbindung zwischen Station
 Dagebüll-Hafen und den

Nordseebädern Wyk a. Föhr und Amrum.

Anschlußverbindung nach Westerland a. Sylt über Ödum.
 Schnellste und sicherste Verbindung.

Unter Dampfdrills, Abederei, Gesellschaft m. b. H.

Intern. Priv.-Detektiv-Bureau

E. Schulze, Polizei-Inspektor a. D.
 DRESDEN
 Zwingerstr. 27 1/2
 Fernspr. I 7737



Rechtsbureau.
 Zwanzigjährige
 Fachkenntnisse
 des Inhabers bürgen
 für sachgemässe
 Erledigung aller
 Aufträge.

Erstes Bureau unter wirklich fachmännischer Leitung.
 Nachweislich grösste Erfolge.

Der beste Kaffee

für den Haushalt, Hotels, Restaurants, Cafés, Pensionen u. s. w.
 ist die langjährig bewährte, vorzügliche Kaffee-Mischung

„Marke Schönborn“

Pfund 125 Pfg.,
 welche nicht nur infolge ihrer Zusammenstellung aus besseren
 und edlen centralamerikanischen und ostindischen Kaffees (ohne
 Brasil) jeden Kenner und Liebhaber einer

wirklich guten Tasse Kaffee

voll und ganz befriedigen wird, sondern auch durch ihre hochfeine
 Qualität, kräftigen Geschmack und prachtvolles Aroma alles bisher
 Gebotene übertrifft.

Speziell hermit als ganz besonders preiswert:
 Goshine Perl-Kaffee-Mischung Pfd. 90 u. 100 Pf.
 Feinere Brasil-Kaffee Pfd. 85 Pf.

A. Schönborn,

Kolonialwarenhaus,
 Kaffee-Spezial-Versand- und Grosse-Geschäft
 Kleine Blauenische Gasse 16, Ecke Weinlastraße.

Beste Kinderernährung.

Vorzügl. Zusatz z. Kuh-
 milch Muskel- u. Knochen-
 bildend. 22 mal prämiert.
 Überall zu haben.

Weibezahn's Hafermehl

Verantwortl. Redakteur: Hemin Bendorff in Dresden (nachm. 4-6).
 Serier und Druck: Wepich & Reichardt in Dresden, Marienstr. 28.
 Eine Gewähr für das Gelingen der Anzeigen an den vorgezeichneten
 Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.

Seite 8
 „Dresdener Nachrichten“
 Montag, 25. Juli 1901 Nr. 205